



Hamburg: Rollwegererweiterung Flughafen (Fillets)



Aufgrund der aktuellen EASA- und ICAO-Standards wurde es erforderlich, am Flughafen Hamburg 12 Rollwegererweiterungen (Fillets) im Kurven-Bereich einzelner Rollwege vorzunehmen.

Im Zuge dieser Baumaßnahmen war die Herstellung von in Asphaltbauweise befestigten Flugbetriebsflächen gefordert, um die luftfahrtrechtliche Abwicklung von CODE-F-Flugzeugen zwischen Start- und Landevorgängen im Bereich einzelner Rollwege durchführen zu können.

Weiterhin mussten vorhandene Schachtbauwerke für die Belastungsklassen LFZ750/F900 ertüchtigt werden und Entwässerungsrinnen abgebrochen und neu hergestellt werden.

Vorhandene Rohrleitungs- und Kabelleerrohrsysteme mussten erneuert und teilweise verlegt werden.

Die Baumaßnahme war insbesondere durch die engen Platzverhältnisse und die relativ kurze Bauzeit (zum Teil innerhalb von 2 Wochen Pistensperrzeiten) sowie die geforderte Vermeidung von Störungen des laufenden Betriebs des Flughafens Hamburg beeinflusst. Die 12 Rollwegererweiterungsbereiche mussten, wegen der vorgegebenen kurzen Bauzeit, in verschiedenen Bauabschnitten realisiert werden.



Auftraggeber

Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstraße 1-3
22335 Hamburg

Bearbeitungszeitraum

2016 - 2017

Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1-9
Objektplanung Ingenieurbauwerke
Lph 1-9
Örtliche Bauüberwachung
Leitungsstrassenplanung

Ausführungszeitraum

2016 - 2017